



Initiative 27.JANUAR

Deutsch-israelische Beziehungen mitgestalten

Karitative Arbeit



Zeitzeugen-Begegnungen



Politisches Engagement



Holocaust-Gedenken

Liebe Freunde,

schön, dass Sie Interesse an unserer Arbeit haben! Wir möchten uns auf diesem Weg kurz vorstellen und die wesentlichen Anliegen mit Ihnen teilen, die uns innerlich bewegen und antreiben.

Sie finden in dieser Broschüre dazu die zentralen Werte, auf denen unsere Arbeit basiert und die jeden Bereich unserer Arbeit durchziehen. Außerdem die Ziele, die wir mit unserem Engagement unterstützen und erreichen wollen. Und zu guter Letzt auch die verschiedenen Formen und Möglichkeiten der Mitgliedschaft.

Wenn Sie diese Werte und Ziele teilen und ebenso wie wir die Wichtigkeit und Dringlichkeit verspüren, sich aktiv für die Förderung der deutsch-israelischen Beziehungen und die Bekämpfung des allseits zunehmenden Antisemitismus einzusetzen, möchte ich Sie herzlich dazu einladen und ermutigen, sich uns anzuschließen und ein Teil der *Initiative 27. Januar* zu werden!

Herzliche Grüße



Ihr Harald Eckert



Harald Eckert, 1. Vorsitzender

Übersicht Mitgliedschaften

AKTIVE MITGLIEDSCHAFT: Für engagierte interessierte Einzelpersonen / Organisationen, die aktiv mitarbeiten und die *Initiative 27. Januar e.V.* mitgestalten möchten.

FÖRDERMITGLIEDSCHAFT: Für interessierte Einzelpersonen / Organisationen, die sich mit den Zielen der *Initiative 27. Januar e.V.* verbunden fühlen und sich finanziell engagieren möchten.

Es besteht die Möglichkeit, neben einer *allgemeinen* Fördermitgliedschaft eine Fördermitgliedschaft zur Unterstützung eines *bestimmten* Arbeitsbereichs der *Initiative 27. Januar e.V.* (Zeugen der Zeitzeugen – ZdZ, Aktion Würde und Versöhnung – AWV) einzugehen.

		Aktive Mitgliedschaft	Fördermitgliedschaft
Beitrag	Person	Mind. 100 € pro Jahr	Mind. 50 € pro Jahr
	Organisation	Mind. 300 € pro Jahr	Mind. 500 € pro Jahr
Aktive Mitarbeit		Ja	Optional
Rolle in der Mitgliederversammlung		Stimmrecht	Teilnahme
Voraussetzungen		Aufnahmeantrag	Aufnahmeantrag

Neben den Vereins- und Fördermitgliedern verfügt die *Initiative 27. Januar e.V.* über einen Beirat (Beratung des Vorstands) sowie ein Kuratorium (Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die sich mit den Zielen des Vereins identifizieren und bereit sind, den Verein ideell oder in sonstiger Weise zu fördern).

Jetzt Mitglied werden ➔



Vorstellung der Initiative 27. Januar

Die *Initiative 27. Januar e.V.* ist vor allem eine Gemeinschaft von Gleichgesinnten. Von Menschen, die sich mit den Anliegen der Initiative verbinden und sie nach Kräften fördern und unterstützen – aktiv oder ideell, durch Mitarbeit und Wissen genauso, wie durch Kontakte und Finanzen.

Seit ihrer Gründung ist die *Initiative 27. Januar e.V.* darauf ausgelegt, eine Vielzahl von Organisationen, Institutionen und Einzelpersonen zu vereinen, um für ihre erklärten Ziele einzutreten. In der Vereinssatzung heißt es hierzu:

“ Zweck des Vereins ist die Begründung eines bundesweiten, überkonfessionellen Verbundes von christlichen Organisationen und Einzelpersonen mit der dreifachen Zielsetzung,

- das Gedenken an den Holocaust lebendig zu halten,
- jeglichen Ausdrucksformen von Antisemitismus und Antisraelismus entgegenzutreten und
- die Beziehungen zwischen Deutschland und Israel zu stärken.

Konkret heißt das, dass die *Initiative 27. Januar e.V.* nicht nur eine Organisation sein möchte, die in diesen wichtigen Handlungsfeldern mit eigenen Aktivitäten wirksam ist, sondern die auch Gleichgesinnte (ob Organisationen oder Individuen) hinter sich vereint, in diesen Thematiken als Repräsentant für ihre Mitglieder auftritt und eine Plattform bietet, um gemeinsam noch wirksamere und deutlichere Signale an Politik und Gesellschaft zu senden. Die Vereinssatzung definiert einen entsprechend hohen Maßstab:

“ Dieses Engagement soll in allen Bereichen der deutschen Gesellschaft wahrgenommen werden, vor allem aber im Bereich der politisch-gesellschaftlichen Öffentlichkeit und unter der jungen Generation.

Wir arbeiten ...

1. WERTEBASIIERT

Unsere Tätigkeit hat eine feste Verwurzelung in dem christlich-jüdischen Wertefundament, wie es sich unter anderem auch im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland (Präambel, Artikel 1), in den zehn Geboten des Alten und in der Bergpredigt des Neuen Testaments artikuliert.

2. ISRAELSDOLIDARISCH

Unsere gemeinsame Vision ist es, aus der Betroffenheit über die anti-jüdische Kirchengeschichte und über den christlichen Anteil am Holocaust heraus in Gegenwart und Zukunft besondere Wachsamkeit gegen jede Form von Antisemitismus und Antisraelismus zu zeigen und gleichzeitig die deutsch-israelische Freundschaft zu stärken.

3. POLITISCH

Wir denken, handeln und kommunizieren politisch. Unser Tätigkeitsfeld ist der deutsche politische Raum, dessen Akteure und Entscheidungsträger wir mit gründlicher, professioneller Arbeit zu unseren Themenschwerpunkten effizient erreichen wollen. Bei politischen Themen mit europäischer Dimension greifen wir auf gute Beziehungen zu Kooperationspartnern zurück.

4. MEHRDIMENSIONAL

Neben der politischen Anwaltschaftsarbeit sind die Völker- und Generationenverständigung, die Bildungsarbeit in Deutschland sowie die sozial-karitative Unterstützung von Holocaustüberlebenden in Israel weitere Schwerpunkte unserer Arbeit. Wir sind Träger der Projekte „Zeugen der Zeitzeugen“ und „Aktion Würde und Versöhnung“.

5. ÜBERKONFESSIONELL

Wir stehen für ein mutiges christliches Credo, das aber durchaus unterschiedlich interpretiert und geliebt werden kann. Wir verschließen die Augen nicht vor bestehenden Unterschieden, stellen für unsere Arbeit aber das gemeinsame Anliegen in den Vordergrund.

Wir arbeiten ...

6. GENERATIONENÜBERGREIFEND

Wir stehen für ein vertrauensvolles, wertschätzendes Miteinander der Generationen. Wir schöpfen aus dem Erinnerungsvermögen der Vergangenheit und der Kraft der Versöhnung, stärken die Zusammenarbeit in der Gegenwart und erreichen dadurch Gestaltungskraft für die Zukunft. Wir bieten insbesondere jungen Menschen die Möglichkeit einer ehrenamtlichen Partizipation und Unterstützung unserer Ziele.

7. UNABHÄNGIG

Wir sind Teil der konstruktiv-kritischen deutschen Zivilgesellschaft. Unsere Legitimation und Arbeitsweise gründet ausschließlich auf unserer Mitgliederbasis. Wir arbeiten überparteilich, eigenfinanziert und unabhängig von ausländischen Organisationen.

8. BUNDESWEIT

Während unsere politische Arbeit vorrangig in Berlin geleistet wird, sind wir durch unsere Mitglieder und Arbeitsbereiche im gesamten Bundesgebiet und in einem breiten gesellschaftlichen Spektrum vertreten und aktiv.

9. VERNETZT

Als Verein mit Verbandscharakter bieten wir eine Plattform der Zusammenarbeit für all jene Personen und Organisationen, die sich mit unseren Anliegen im christlich-jüdischen Kontext verbinden wollen.

10. PROFESSIONELL

Wir legen zur Bewertung unserer Arbeit professionelle Maßstäbe an.

Initiative 27. Januar e.V.

Haus der Bundespressekonferenz
Schiffbauerdamm 40 / 4302
10117 Berlin

☎ 030 1207 4228

✉ berlin@initiative27januar.org

🏠 www.initiative27januar.org

🏠 www.zeugen-der-zeitzeugen.de

🏠 www.aktion-wuerde-und-versoehnung.de

📘 www.facebook.com/initiative27januar

